

Zweete holt die ersten 3 Punkte im neuen Jahr

Normannia II - FSV II 1:4 (1:1)

Die Zweete spielte mit: Delgado ? Biering (ab 77.Dietze), Topel, Häussler, Schöllknecht ? Leidig, Berger, Henke, Hamann ? Kaden, Lefevre

Tore: 0:1 Leidig 25., 1:1 Steiner 32., 1:2 Henke 57., 1:3 Kaden 71., 1:4 Lefevre 75.

Nach dem verlorenen Nachholspiel bei Rehberge (0:5) und der Auftaktniederlage gegen Gropiusstadt (2:3) konnte man endlich wieder einen Sieg einfahren. Mehr als Ersatzgeschwächt wurde spontan bei der 32er angefragt und konnte den wieder mal starken Delgado in der Zweeten spielen sehen. Danke dafür nochmal! Auch der kurzfristig eingesprungene Topel gefiel mit Häussler in der IV. Lefevre durfte heute dann im Sturm aufdribbeln, zusammen mit Kaden, wo die Formkurve derzeit steil nach oben geht. Beide durften sich auch mit jeweils einem Treffer in die Torschützenliste eintragen.

Spielerisch sah es phasenweise nicht immer perfekt aus, einzig und allein das man dem Gegner wenig Räume bot, war besser als in den letzten Spielen. Mitte der ersten Hälfte ließ der FSV den Ball mittels Kurzpassspiel gut laufen und Biering schickte Leidig gekonnt in den Raum. Ziemlich abgezockt wie Leidig dann den Ball in den kurzen Winkel einschob. Eine kleine Unachtsamkeit beim ruhenden Ball bescherte Quasi aus dem nichts den Ausgleich für die Gastgeber. So ging es mit einem Remis in die Pause. Zur zweiten Hälfte konnte der FSV dann nochmal einen Gang zulegen. Diesmal ein ruhender Ball für die Gäste, Henke setzte gut nach und erzwang so die erneute Führung. Das 3-1 dann wieder durch einen Ball von Biering in die Spitze, diesmal nutzte Kaden den Raum für sich und verwandelte sicher. Beim 4-1 dann wieder das gleiche Bild. Die hochstehenden Normannen bekommen den Ball hinter die Abwehr, Hamann nutzt seine Schnelligkeit und bedient Lefevre zum 4-1. Nun war der Sack zu, die Heimmannschaft ließ ihren Frust freien Lauf und durfte sich dann zu zehnt die letzten Minuten geben.

Schade dass man sich nicht schon in den Spielen zuvor von dieser Seite zeigte. Der Zug nach oben scheint abgefahren, nach unten ist viel Vorsprung. Dennoch wäre nach den letzten Jahren

Platz 5 ein gutes Ziel! Dies gelingt aber nur mit entsprechender Beteiligung aller!